

Vorstellung der GKR- Kandidatinnen und Kandidaten der Paulus-Kirchengemeinde Berlin-Lichterfelde



Foto: privat

Susanne Herdyanto (Jahrgang 1961)

Seit 2011 bin ich Mitglied der Paulus-Gemeinde und spiele seit einigen Jahren im Posaunenchor. Beruflich bin ich der Gemeinde durch meine Arbeit am Oberlin-Seminar verbunden.

Seit drei Jahren bin ich Ersatzälteste im GKR, aktiv in der Umwelt-AG sowie im Kirchenasyl.

Gerne würde ich meine Kompetenzen im Sinne der Gemeinde einsetzen, einerseits durch meine Freude an Musik, speziell auch Kirchenmusik, andererseits durch mein berufliches Leben im Medienbereich vor meiner Zeit am Oberlin-Seminar.

Aus christlichen Moral- und Wertvorstellungen sage ich, dass Menschenrechte universal sind und jedem einzelnen Menschen zustehen – egal welcher Herkunft, welcher Religion, welcher Kultur oder welcher sexuellen Identität. Deswegen positioniere ich mich auch klar gegen Rassismus und alle Versuche, unsere demokratischen Errungenschaften auszuhöhlen oder gar abzuschaffen.

Dr. Dorothee Kress

Von einem eher passiven Gemeindemitglied bin ich durch viele Impulse der Gemeindegliederarbeit (Frühgottesdienste, Exerzitien, die Taufe meiner Tochter zu Ostern) und den dazugehörigen Menschen immer mehr aktiv geworden.

Die Liebe zur Dorfkirche hat mich zur Mitarbeit im Bauverein motiviert. Als Lektorin freue ich mich, zur Gestaltung des Gottesdienstes beitragen zu können.

Für die Arbeit im GKR möchte ich meine Erfahrung nutzen, wie man Gemeinde und Gottesdienst für Menschen mit wenig Kontakt zur Kirche lebendig machen kann.

Die alle Generationen erfassenden Bereiche Kita, Jugend- und Seniorenarbeit sowie Kirchenmusik sind ein Reichtum in Paulus, an deren Erhalt ich gern mitarbeite.

Durch berufliche Leitungstätigkeit und Vorstandsarbeit in einem kirchlichen Träger kann ich intensive Erfahrung mit Institutions- und Gremienarbeit einbringen.



Vorstellung der GKR- Kandidatinnen und Kandidaten der Paulus-Kirchengemeinde Berlin-Lichterfelde



Foto: privat

Lily Müller-Steineck (Jahrgang 1980)

Der Paulus-Gemeinde bin ich seit meiner Konfirmation bei Pfarrerin Fischer 1995 verbunden, wenn auch eher als stilles Mitglied. Gerne möchte ich mich nach dem Tod meines Vaters, der sich in der Gemeinde engagiert hat, einbringen und selbst ein aktiveres Mitglied werden. Als Diplom-Kauffrau (FH) arbeite ich seit 15 Jahren als Controllerin in der Immobilienbranche. Aktuell arbeite ich in einer Immobilienfirma und überwache Bauprojekte auf der kaufmännischen Seite. Bau- und Finanzfragen, die für die Leitung einer Gemeinde so wichtig sind, sind mir daher sehr vertraut.

In meiner Freizeit reise ich sehr gerne, lerne andere Kulturen kennen und erforsche beim Tauchen die interessante Vielfalt und Schönheit unserer Weltmeere.

Mein Wissen und meine tatkräftige Unterstützung möchte ich der Gemeinde anbieten.

Tanja Pfizenmaier, 1978

Ich bin seit neun Jahren Mitglied des Gemeindegliederkirchenrats und bewerbe mich für eine weitere Wahlperiode. Ich bin Lehrerin an der Evangelischen Grundschule in Zehlendorf.

Meine drei Kinder haben die Paulus-Kita Hindenburgdamm besucht. Meine jüngste Tochter kommt jetzt in die 2. Klasse, aber ich fühle mich weiterhin mit den Kitas sehr verbunden und bin Patin der Kita Hindenburgdamm. Als Familie gehen wir sehr gerne in die Familienkirche und beteiligen uns dort an der Gestaltung der Gottesdienste.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit sowie auf der Vernetzung mit den vielen anderen, spannenden und wichtigen Bereichen der Gemeinde. In den letzten drei Jahren konnte ich zudem den Geschäftsführenden Ausschuss mit meinen Erfahrungen aus dem Beruf, der Zeit in der Kita, der Arbeit als Vorsitzende des Fördervereins der Kita und aus unterschiedlichen Arbeitsgruppen unterstützen.



